
Wahlprogramm der ÜBE zur Kommunalwahl 2026

Überparteiliche Bürgervereinigung Ebsdorfergrund

Politik aus der Mitte der Bürgerinnen und Bürger

Wir sind eine überparteiliche Bürgervereinigung und nicht abhängig von Parteiprogrammen und Parteistrukturen. Keiner von uns braucht die Gemeindepolitik als Sprungbrett für größere Aufgaben. Daher steht die ÜBE für eine bürgernahe, sachorientierte und unabhängige Kommunalpolitik. Was wir Bürgerinnen und Bürger des Ebsdorfergrundes wollen, setzen wir als gewählte Vertreterinnen und Vertreter entschlossen um.

Unser Ziel ist es, den Ebsdorfergrund als lebenswerte, zukunftsfähige, nachhaltige Heimat für alle zu gestalten, immer im offenen Dialog.

1. Bürgerbeteiligung, Gemeinschaft und Vereinslandschaft stärken

Sprechen Sie und als Ihre gewählten Vertreter an, wenn Ihnen etwas auf dem Herzen liegt. Wir sind das direkte Bindeglied zwischen den Bürgern und der Politik, bzw. der Gemeinde. Diskutieren Sie offen und ehrlich mit, wenn sich die Gelegenheit ergibt. Nur wenn ein Problem offen angesprochen wird, kann es behoben werden.

Durch den Ausbau von Bürgerversammlungen, Dialogformaten und direkter Kommunikation möchten wir mehr Transparenz und Vertrauen schaffen. Die Stärkung des Ehrenamts sowie die gezielte Förderung unserer vielfältigen Vereinslandschaft sind für uns zentrale Elemente einer solidarischen und lebendigen Gemeinde.

- Bürgerversammlungen sollten im Frühjahr und im Herbst abgehalten werden.
- Die neue Vereinsförderrichtlinie muss beschlossen werden, damit faire Fördermöglichkeiten für jeden Verein bestehen.
- Es sollte ein Bürgerportal für Anfragen und Anliegen auf der Homepage der Gemeinde eingerichtet werden.

2. Transparenz in der Politik schaffen und erhalten

Politik muss nachvollziehbar, ehrlich und offen sein – gerade auf kommunaler Ebene, wo Entscheidungen unmittelbaren Einfluss auf den Alltag der Menschen haben. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass politische Beschlüsse transparent vorbereitet, sachlich begründet und klar kommuniziert werden, damit die Bürgerinnen und Bürger stets verstehen, was, warum und wie entschieden wurde.

Unsere Vertreterinnen und Vertreter stehen für eine zugängliche, offene und glaubwürdige Politik, bei der nicht im Verborgenen entschieden wird, sondern in einem Klima des gegenseitigen Respekts und Vertrauens.

Wir sagen offen und ehrlich was geht und was nicht geht, auch wenn es mal nicht so erfreulich ist.

- Die Hundesteuer soll bestehen bleiben, um damit Hundkotbeutelspender zu finanzieren.
- Durch die Anpassung der Grundsteuer auf den Nivellierungshebesatz sichern wir uns die vollen Mittel aus dem Kommunalen Finanzausgleich des Landes Hessen. Aktuell entgehen uns hier Zuschüsse.

3. Nachhaltigkeit und Umweltschutz als kommunale Verantwortung

Der verantwortungsvolle Umgang mit Natur, Ressourcen und Umwelt ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit.

Dazu gehört für uns, der Innenentwicklung der Ortskerne klar den Vorrang vor flächenintensiven Neubaugebieten auf der grünen Wiese zu geben, um Versiegelung zu minimieren, die Infrastruktur, wie KITAs, Straßen und Abwasser, zu entlasten und das gewachsene Ortsbild zu bewahren.

Die meisten Ortsteile können mit eigenem Wasser versorgt werden. Das soll so bleiben. Daher hat der Schutz unseres Grundwassers für uns höchste Priorität. Kritisch verfolgen wir die Probebohrungen, die auch unsere Grundwasserleiter betreffen wird. Wir möchten weder auf unser Wasser, noch auf unsere Feuchtgebiete verzichten, damit vorgeblich Marburg mit Wasser versorgt wird, tatsächlich aber die nach Frankfurt abgegebenen Mengen erhöht werden können.

- Wir setzen auf gezielte Klimaanpassungsmaßnahmen wie Regenwasserrückhalt, Entsiegelung und Begrünung, um das lokale Klima nachhaltig zu verbessern und die Artenvielfalt dauerhaft zu sichern.
- Wir setzen uns für nachhaltige Wohnformen, wie z.B. Tiny Häuser oder gemeinschaftliches Bauen ein.

4. Zukunftsfähige Infrastruktur und verlässliche Daseinsvorsorge

Eine funktionierende Infrastruktur ist die Basis für Lebensqualität, Teilhabe und wirtschaftliche Entwicklung in einer ländlich geprägten Gemeinde wie dem Ebsdorfergrund.

Die Energieversorgung wollen wir auf erneuerbare Quellen ausrichten und dabei gleichzeitig auf Versorgungssicherheit und soziale Verträglichkeit achten.

Ein starker Katastrophenschutz mit funktionierenden Warnsystemen, modernen Informationswegen und gut geschultem Personal ist für uns selbstverständlich.

- Durch Informationsveranstaltungen zum Katastrophenschutz wollen wir die Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger stärken.
- Wir setzen uns dafür ein, dass unsere Feuerwehren bedarfsgerecht ausgerüstet werden.
- Die Kläranlagen sowie das Abwasser- und Wassernetz müssen ertüchtigt und auf einem modernen Stand gehalten werden.

5. Haushaltspolitik mit Augenmaß und Verantwortung

Ein kommunaler Haushalt muss so gestaltet sein, dass er aktuelle und zukünftige Herausforderungen bewältigt. Wir stehen für eine sachorientierte, ehrliche und nachvollziehbare Finanzpolitik, bei der Ausgaben dort getätigt werden, wo sie langfristig Wirkung entfalten und dem Allgemeinwohl dienen.

Die finanzielle und wirtschaftliche Entwicklung wird uns wahrscheinlich dorthin führen, dass unsere gemeindlichen Steuern und Abgaben eher erhöht, als gesenkt werden müssen. Dementsprechend müssen wir uns bei den Planungen auf Notwendiges beschränken. Dies kommunizieren wir jedoch offen und transparent, statt den Menschen Versprechungen zu machen, die keinem etwas bringen und die man auch nicht lange halten kann.

- Landesmittel aus dem Infrastrukturprogramm für langfristige Investitionen verwenden, die auch künftigen Generationen dienen – wer die Schulden abbezahlen muss, soll auch den Nutzen davon haben.
- Auch Fördermittel sind Steuergelder und sollen nur zielgerichtet eingesetzt werden.

6. Lebensqualität und soziales Miteinander fördern

Ein lebenswerter Ebsdorfergrund braucht mehr als gute Straßen und funktionierende Verwaltung – er lebt durch seine Menschen, seine Kultur, seine Vereine und sein Miteinander. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dass ehrenamtliches Engagement und gemeinschaftliches Leben ihren festen Platz in der Gemeindepolitik haben.

Dabei ist uns wichtig, dass sowohl junge Familien als auch ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sich willkommen und eingebunden fühlen – in einem Ebsdorfergrund, der für alle Generationen Heimat ist.

- Das GrundBad mit Angeboten für Jung und Alt hat für uns hohe Priorität.
- Der GrundTreff wird gut angenommen und soll weiterhin unterstützt werden.
- Mit vielfältigen Veranstaltungen schaffen wir Begegnungen, stärken das Miteinander und fördern Ehrenamt sowie Lebensqualität in unserer Gemeinde.

Unser Versprechen

Wir stehen für eine unabhängige, ideologiefreie und lösungsorientierte Kommunalpolitik, die sich ausschließlich am Wohl unserer Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger orientiert. Unsere Entscheidungen treffen wir mit Augenmaß, Sachverstand und offenem Ohr für die Menschen vor Ort. Dabei setzen wir auf den offenen Dialog, gegenseitigen Respekt und auf eine langfristige, nachhaltige Perspektive – für einen Ebsdorfergrund, in dem man gut leben kann.

Wir versprechen nichts, was wir nicht halten können!

Deine Stimme – unser Handeln.

ÜBE – Politik aus der Mitte der Bürger - VON UNS FÜR UNS!